Karl Öllinger, Abg. z. NR Grüner Klub im Parlament 1017 Wien

Staatsanwaltschaft Klagenfurt Heuplatz 3 9020 Klagenfurt Fax: +43 463 57550 373507

Wien, am 6.7.2017

Betr.: Zahlreiche Verstöße gegen das Verbotsgesetz durch Unbekannte am 13. Mai 2017 in Bleiburg/Pliberk

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Aufmarsch am 13. Mai 2017 in Bleiburg /Pliberk, der auch als "Gedenktreffen" bezeichnet wird, schildere ich Ihnen die folgenden Sachverhalte und ersuche Sie um Überprüfung auf Ihre strafrechtliche Relevanz, gegebenenfalls um Ermittlungen.

In der medialen Berichterstattung zu dem Aufmarsch wurde zumeist über drei Anzeigen nach dem Verbotsgesetz berichtet. So etwa in der APA-Aussendung vom 13.5.2017 (APA0182):

"Es habe drei Anzeigen nach dem Verbotsgesetz gegeben. Ein 68-Jähriger Kroate habe laut einem Zeugen den Hitlergruß gezeigt, ein Securitymitarbeiter beobachtete einen weiteren, 55 Jahre alten kroatischen Staatsangehörigen, der ebenfalls den Nazigruß zeigte. Ein weiterer Kroate wurde angezeigt, weil er laut Polizei auf den Armen Hakenkreuze tätowiert hatte".

Tatsächlich wurden aber wesentlich mehr Personen dabei beobachtet und teilweise auch fotografiert, wie sie vor Publikum den Hitlergruß zeigen. In diesem Zusammenhang muss auch erwähnt werden, dass nach übereinstimmenden Berichten mehrerer Medien die Exekutivbeamten, die vor Ort im Einsatz waren, nur selten bzw. nur nach Aufforderung die Personalien von Personen aufnahmen, die den Hitlergruß zeigten:

1). Vice Alps: Hitlergrüße durch drei Burschen angezeigt, tatsächlich viel mehr

"Die Polizei geht aber bei weitem nicht gegen alle Personen von selbst vor, die eine Straftat begehen. Als eine Gruppe junger Männer an einer Polizeistreife vorbeimarschiert, machen drei Burschen den Hitlergruß in Richtung der Polizisten, die die Jugendlichen gewähren lassen. Auf unsere Nachfrage hin, ob sie denn nicht die Personalien der drei Burschen aufnehmen würden, fragt uns einer der Polizisten: "Wollt ihr jetzt wirklich wegen dieser Verwaltungsübertretung Anzeige erstatten?"

Dass es sich dabei nicht bloß um eine Verwaltungsübertretung handelt, müssen wir dem Polizisten erst erklären. Auf die Anzeige bestehen wir, was uns den Unmut der Jugendlichen einbringt. "I will remember you", droht uns später einer der Burschen und fotografiert uns. Am Arm hat er ein Eisernes Kreuz tätowiert. Die Polizei spricht am Ende des Tages von drei Anzeigen nach dem Verbotsgesetz. Tatsächlich waren es wesentlich mehr Menschen, die den Hitlergruß gezeigt oder ihre Hakenkreuz-Tattoos offen zur Schau gestellt haben. Von den hundertfach auf Fahnen und T-Shirts getragenen SS-Abzeichen ganz zu schweigen.. " (Vice Alps, https://www.vice.com/de_at/article/hitlergrusse-und-hakenkreuze-das-war-das-nazi-gedenken-der-katholischen-kirche-in-bleiburg).

2). "News" (19.5.2017): Hitlergrüße im Zelt - Polizei schreitet nicht ein

Ähnlich die Wahrnehmung der "News"-Redakteurin, die ebenfalls direkt vom Aufmarsch berichtet:

"Es wird lustig zugeprostet, so mancher stimmt ein Lied an - und immer mal wieder hebt jemand die Hand zum Gruß. Zum Hitlergruß. 14 österreichische Polizeibeamte stehen am Zelteingang und blicken starr hinein. Keine Regung" (News, auch unter https://www.news.at/a/kaernten-bleiburg-kroaten-8164548)



@ Heinz Stephan Tesarek

Draußen Friedensgruß, in den Zelten Hitlergruß

Screenshot "News"

3). "Standard" (19.5. 2017): Hitlergrüße im Zelt und am Feld - Exekutive versagt

Die "Standard"- Redakteurin, die ebenfalls vom Ort des Geschehens berichtet, spricht in diesem Zusammenhang davon, dass die Behörden den Aufmarsch bezüglich Wiederbetätigung nicht unter Kontrolle haben und erwähnt Hitlergrüße im Zeit sowie einige Personen, die "mitten auf dem Feld" den Hitlergruß zeigten:

""Hier dürfen wir alles bis auf den Nazi-Gruß", hieß es von Bleiburg-Besuchern noch im vergangenen Jahr. Heuer wurde nicht einmal mehr das Verbot der Wiederbetätigung beachtet.

....Der Ruf "Za dom – spremni" ("Für die Heimat – bereit"), von 1941 bis 1945 quasi das kroatische "Sieg Heil", heute in Kroatien strafrechtlich verfolgbar, war omnipräsent. Hitlergruß inklusive. Die Polizisten die vor dem Zelt abgestellt waren, müssen das mitbekommen haben. Eingeschritten wurde nicht. Ebenso nicht, als mitten auf dem Feld nach der kroatischen Hymne einige Personen den Arm zum Hitlergruß hoben. Zu der offensichtlichen nationalsozialistischen Wiederbetätigung kommen noch Besucher mit "Afrika Korps – Göring Division"- oder "Panzerdivision"-T-Shirts und solche mit Hakenkreuztattoo, sowie hunderte einschlägige Symbole auf Bekleidung, Fahnen und Abzeichen, die den NDH-Staat und die Ustascha verherrlichen und teils auch in Österreich verboten sein dürften.

.....Die Behörden haben Bleiburg nicht unter Kontrolle, allen voran der Bezirkshauptmann, die Polizei und das Landesamt für Verfassungsschutz" (Der Standard, unter: http://derstandard.at/2000057908022/Bleiburg-Rechtsextreme-willkommen-Journalisten-nicht)

4). Beitrag im ORF -Report vom 23.5.2017: "Alkohol fließt in Strömen, Hitlergruß inklusive"

Der ORF- Report hat einen eigenen Beitrag zum Bleiburger Aufmarsch mit Bildmaterial gestaltet, das auch Hitlergrüßer zeigt, etwa hier abrufbar https://www.youtube.com/watch?v=FKbhaT1PCXU. In dem Beitrag werden nicht nur Hitlergrüßer gezeigt, sondern auch ein älterer Mann, der nachdem er zuvor Hitler gelobt hat, die Polizei vor Ort lobt:

"Die österreichische Polizei schützt uns ja. Vor ein paar Jahren wollte mir jemand diese Kappe vom Kopf reißen. Die österreichische Polizei hat dem dann gesagt, es sei mein Recht. Ich bin wirklich traurig und mein Herz tut mir weh, dass ich in einem fremden Land mehr Freiheiten habe als in meiner eigenen Heimat".



23.5.2017 ORF Refport: Kroatische Hitlergrüße in Kärnten

Screenshot YouTube ORF -Report,1'12"



Screenshot YouTube ORF -Report 1'43"



23.5.2017 ORF Refport: Kroatische Hitlergrüße in Kärnten

Screenshot YouTube ORF-Report 5'47"

Bei der schwarzen Kappe handelt es sich um die Kopfbedeckung der kroatischen Ustascha-Faschisten. Bei dem Mann mit der Ustascha-Kappe handelt es sich offensichtlich um dieselbe Person, die im Bericht von "Vice" ebenfalls als Hitlergrüßer und Hitlerverehrer beschrieben wird:

"Sie alle scheint es nicht zu stören, dass der Mann in Ustaša-Uniform seinen rechten Arm für Fotos immer wieder stramm von sich streckt. Als er später einem kroatischen Journalisten ein Interview gibt, in dem er erklärt, dass Hitler ein gescheiter Mann war, der Ordnung schaffen wollte und Deutschland ausgebaut habe, hören viele der Umstehenden gespannt zu" (Vice, unter https://www.vice.com/de_at/article/hitlergrusse-und-hakenkreuze-das-war-das-nazi-gedenken-der-katholischen-kirche-in-bleiburg).

5). Weitere Hitler-Grüßer laut beiliegenden Fotos

Mittlerweile habe ich Fotodokumente erhalten, die Personen mit Hitlergruß beim Bleiburger Aufmarsch zu verschiedenen Zeiten zeigen:

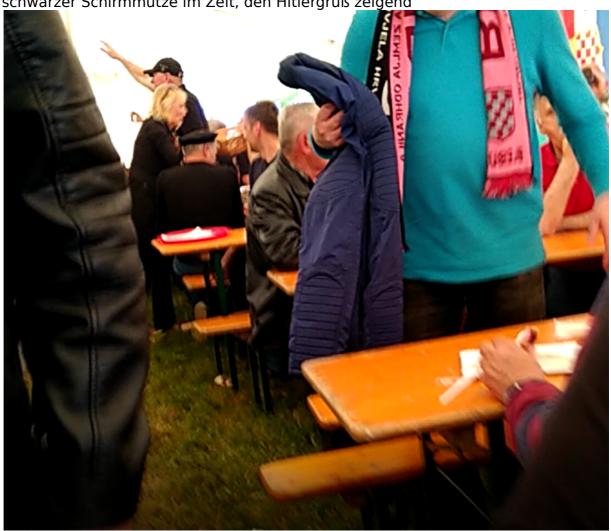
a) Hitlergruß, Person mit Schirmkappe, Feld

Die beiden Fotos zeigen eine Person mit schwarzer Schirmmütze und schwarzem T-Shirt mit unleserlicher Inschrift, die auf dem Feld den Hitlergruß zeigt und dabei fotografiert wird (13.5.17, 14.42h bzw. 14.43h)



b) Hitlergruß, Person mit Schirmkappe, Zelt Das Foto (13.5., 14.47h) zeigt fünf Minuten später eine weitere Person mit

schwarzer Schirmmütze im Zelt, den Hitlergruß zeigend



c) Hitlergruß, Person mit Schirmkappe, Zelt Das Foto zeigt mutmaßlich die gleiche Person wie in b) aus einer anderen Perspektive (14.48h).



d) Hitlergruß, Person mit Tarnkleidung, Zelt BankDas Foto zeigt eine Person in Tarnkleidung, die auf einer Bank im Zelt steht und den Hitlergruß zeigt (14.49h)



e) Hitlergruß, Person mit Ustascha-Kappe, Zelt, neben Bierflaschen Das Foto zeigt eine Person mit Ustascha Kappe, an einem Tresen lehnend, neben Bierflaschen, den Hitlergruß zeigend (14.49h)



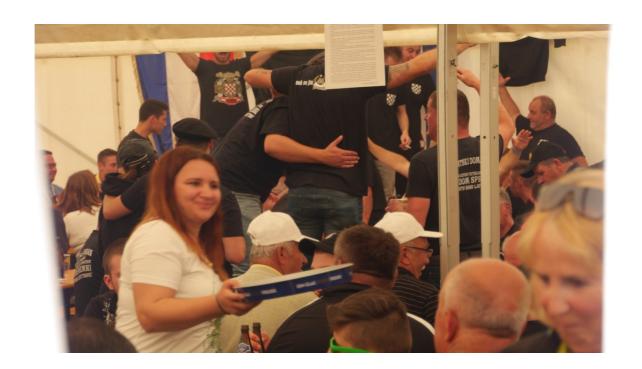
f) Hitlergruß, Person mit bedrucktem schwarzen T-Shirt, Zelt Fotos zeigen eine Person mit bedrucktem schwarzen T-Shirt (Bleiburg?),

deutlich den Hitlergruß zeigend (15.37h)

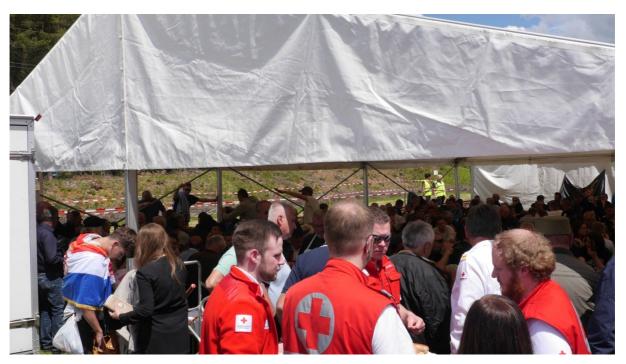


g) Hitlergruß, mehrere Personen, Zelt Die Fotos zeigen mehrere Personen im Zelt, im Kreis. Einige zeigen den





h) Hitlergruß, Person mit weißem T-Shirt, Zelt Fotos zeigen einen Mann im Zelt mit weißem T-Shirt, schwarzer Schirmmütze und Sonnenbrillen, den Hitlergruß ausführend ((15.47h)





Die dargestellten Sachverhalte zeigen bzw. schildern eine Vielzahl von Personen, die den Hitlergruß im Rahmen der Bleiburger Gedenkfeier zeigten, ohne dass Exekutivbeamte gegen sie eingeschritten sind bzw. ohne dass diese Personen offensichtlich angezeigt wurden.

Ich ersuche daher die Sachverhalte auf ihre strafrechtliche Relevanz zu überprüfen, gegebenenfalls Ermittlungen einzuleiten und mich über das Resultat der Ermittlungen zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen!

Karl Öllinger, Abg. z. NR